

4. Oktober 2015 - 15:35 Uhr

Oppum

Termin fürs nächste Bürgerfest steht

Von Chrismie Fehrmann

Obwohl der Zuspruch beim ersten Oppumer Bürgerfest hätte größer sein können, stehen die Pläne fürs kommende Jahr fest.



Dirk Jochmann

Die Veranstalter hoffen, dass im kommenden Jahr noch mehr Vereine mitmachen.

Krefeld. Aller Anfang ist schwer. Oder: Es hätte mehr los sein können, beim ersten Bürgerfest in Oppum auf dem Festplatz an der Kronlandbrücke. Sowohl die Zahl der Vereine, die sich vorstellen wollen, als auch der Andrang von Besuchern, die sich informieren können, sind noch steigerungsfähig. „Das wird auch klappen“, sagen Thilo Forkel und Karin Späth, die Vorsitzenden des ausrichtenden Bürgervereins: „Der 3. Oktober 2016 ist für das nächste Fest eingeplant.“

„Es ist ein Fest von Oppumern für Oppumer, damit sich alle besser kennenlernen.“

Thilo Forkel, Vorsitzender des Bürgervereins Oppum

Alle, die sich auf dem Platz einfanden, hatten Spaß – die Kinder vor allem auf der Hüpfburg und beim Ponyreiten. Die Mädchen und Jungen durften auch Einsatzfahrzeuge der freiwilligen und Jugendfeuerwehr besichtigen und einen Polizeibeamten alles fragen, was ihnen in den Sinn kam.

Jugendzentren boten Autorennen und Traumfänger-Basteln

Linus (18 Monate) und seine Eltern Steffi und Sebastian Mathé nutzten das schöne Wetter und guckten sich um. „Wir wohnen erst seit einem Jahr in Oppum und möchten uns informieren, was es in diesem Stadtteil alles gibt, einen Kaffee trinken und Kuchen essen.“ Vereine, deren Aktivitäten die Familie kennenlernen konnte, waren unter anderen der Schachclub Turm, der Bauverein Geismühle und die Bahnhofsmision.

Von Jungs geradezu umlagert war der Rennsimulator des Kinder- und Jugendfreizeitentrums Herberzstraße. Die 3D-Technik simuliert ein tolles Fahrgefühl – auch wenn die meisten bei den ersten Versuchen im Kiesbett landeten. Mitglieder des Jugendzentrums Kagawa waren kreativ unterwegs. Sie bastelten mit Kindern und Jugendlichen Traumfängerchen.

Guten Absatz fanden die Karten der DJK Germania Oppum für die nächste Oldienacht am 6. und 7. November. Die Party wird wegen ihres 20. Jubiläums diesmal in zwei Nächten gefeiert.

Vereine sind gefragt, sich bei der Veranstaltung zu beteiligen

Der Erfolg der eigenen Oldie-Nacht lässt Krefelds DJK-Vorsitzenden Hans-Joachim Hofer angesichts des ruhigen Starts des Oppumer Bürgerfests tröstende Worte für die Bürgervereins-Verantwortlichen finden: „Wir haben mit unserer Veranstaltung auch ganz klein angefangen. Wenn sich herumspricht, was geht, kommen die Leute auch.“

Die beiden Vorsitzenden würden sich, betonen sie, vor allem freuen, wenn beispielsweise die Vereine, die immer möchten, dass der Bürgerverein etwas organisiert, und immer wollten, dass seine Mitglieder zu ihren Festen kommen, sich auch an der Fest-Veranstaltung des Bürgervereins beteiligten. Thilo Forkel: „Es ist schließlich ein Fest von Oppumern für Oppumer, damit sich alle besser kennenlernen.“